

ORDERAUSFÜHRUNGSGRUNDSÄTZE

Stand 29. Januar 2020

Allgemeine Grundsätze

- A. XTB ist verpflichtet, ehrlich, fair, professionell und im besten Interesse seiner Kunden zu handeln. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, wurden die nachfolgenden Orderausführungsgrundsätze eingeführt, die detaillierte Grundsätze zur Ausführung von Ordnern festlegen, um das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden zu erzielen.
- B. Die Orderausführungsgrundsätze sind integraler Bestandteil der Geschäftsbeziehung sowie unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGBs“) und sind stets im Zusammenhang mit den AGBs zu lesen und zu verstehen.
- C. Die Orderausführungsgrundsätze gelten für Privatkunden und Professionelle Kunden. Detaillierte Informationen zur Kundenklassifizierung erhalten Sie im Dokument zur Kundeneinstufung bzw. Kundenklassifizierung bei XTB, abrufbar auf der Webseite von XTB.
- D. XTB handelt im besten Interesse des Kunden, was bedeutet, dass XTB alle notwendigen Schritte unternimmt, um die bestmöglichen Ergebnisse für den Kunden zu erzielen. Dabei werden die in den Orderausführungsgrundsätzen beschriebenen Faktoren und Kriterien berücksichtigt. Mit der Umsetzung der Orderausführungsgrundsätze kann XTB nicht garantieren, immer die besten Ergebnisse für den Kunden zu erzielen.
- E. In bestimmten Fällen ist XTB nicht verpflichtet oder nicht in der Lage, Maßnahmen zur Erzielung bestmöglicher Ergebnisse zu ergreifen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Situation, in der der Kunde Bedingungen festlegt, unter denen die Order ausgeführt werden soll und XTB die Order gemäß den spezifizierten Sonderbedingungen ausführt.
- F. Bei der Auswahl des Orderausführungssystems berücksichtigt XTB insbesondere Faktoren wie den Preis des Finanzinstruments oder des Basisinstruments und die Kosten der Orderausführung, die Zuverlässigkeit des jeweiligen Unternehmens, den Leistungsumfang des jeweiligen Unternehmens und die Perspektiven für die weitere Zusammenarbeit und den bisherigen Verlauf der Zusammenarbeit.
- G. XTB überprüft die Orderausführungsgrundsätze mindestens einmal jährlich. Darüber hinaus überprüft XTB die Orderausführungsgrundsätze auch immer dann, wenn eine wesentliche Änderung eintritt, die sich dauerhaft auf die Fähigkeit von XTB auswirkt, weiterhin das bestmögliche Ergebnis bei der Ausführung der Kunden-Order in den in diesen Orderausführungsgrundsätzen bereitgestellten Systemen zu erzielen. XTB bewertet, ob eine signifikante Änderung in Bezug auf den Rang der Faktoren der bestmöglichen Ausführung im Rahmen der Erfüllung der übergeordneten Anforderung der bestmöglichen Ausführung stattgefunden hat.
- H. Etwaige Änderungen der Orderausführungsgrundsätze werden dem Kunden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der AGBs bekannt gegeben.
- I. Aufgrund der Besonderheiten der von XTB erbrachten Dienstleistungen erkennt der Kunde an, dass ausstehende Order mit einer bestimmten Gültigkeitsdauer oder ohne ein bestimmtes Gültigkeitsdatum (die sog. Good-Till-Cancelled-Order - AGBs, Order die bis zur Annullierung durch den Kunden gültig sind) auf OMI, Synthetische Aktien, Aktien-CFDs und ETF CFDs, ihre Priorität (Reihenfolge) nach Abschluss der jeweiligen Sitzung am Organisierten Markt und der zugrunde liegenden Referenzbörse im Orderbuch nicht beibehalten. Die an dieser Stelle beschriebene Situation kann bei Finanzinstrumenten mit geringer Volatilität von besonderer Bedeutung sein.
- J. Der Kunde erkennt an, dass zwischen den beiden von XTB für die Orderausführung des Kunden bereitgestellten Handelsplattformen - xStation und MetaTrader - technische Unterschiede vorliegen, die sich auf die Methode der Orderausführung in dem in den Orderausführungsgrundsätzen angegebenen Umfang auswirken.
- K. Die für Finanzinstrumente „mit Marktausführung“ im Handelskonto angezeigten Kurse bilden nur einen ungefähren Wert ab. Es kann nicht garantiert werden, dass der Kunde genau zu diesem Kurs handeln kann. Der Kurs der ausgeführten Kunden-Transaktion ist der beste Kurs, den XTB zu diesem bestimmten Zeitpunkt anbieten kann, ohne eine vorherige Zustimmung vom Kunden einholen zu müssen. Der tatsächliche Preis, zu dem die Transaktion abgeschlossen wurde, wird von XTB zurückgemeldet und erscheint schließlich auf dem Handelskonto.
- L. Dem Kunden ist bekannt, dass die von XTB auf dem Handelskonto veröffentlichten Kurse in Ausnahmefällen fehlerhaft sein können. Diese Fehlerhaftigkeit bringt mit sich, dass der Kurs eines von XTB angebotenen Finanzinstruments vom zugrunde liegenden Kurs des Basisinstruments abweicht. Dies hat zur Folge, dass das angebotene Finanzinstrument nicht den Marktkurs des zugrunde liegenden Finanzinstruments widerspiegelt und von daher der Kurs als fehlerhaft anzusehen ist. Da der Kunde eigenverantwortlich handelt, hat er sich vor Abschluss einer Transaktion über den ungefähren aktuellen Marktkurs des zugrunde liegenden Finanzinstruments zu informieren. Das Risiko von fehlerhaften Kursen eines Finanzinstruments sowie die hierbei entstehenden vertraglichen Rechte und Pflichten der Parteien sind in den AGBs beschrieben. Der Kunde ist angehalten, sich mit den Darstellungen in diesem Kapitel vertraut zu machen.

I. CFD-Finanzinstrumente

1. Anwendungsbereich

- 1.1. Dieser Abschnitt der Orderausführungsgrundsätze findet Anwendung auf alle erteilten Order zu außerbörslichen Finanzgeschäften, wie etwa Differenzgeschäfte (im Folgenden „CFDs“).


2. Allgemeine Grundsätze

- 2.1. XTB tritt als Gegenpartei für Transaktionen auf, die auf der Grundlage einer Kunden-Order abgeschlossen werden. XTB handelt dabei unter Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.
- 2.2. Kunden-Order werden außerbörslich (Over-The-Counter, OTC) ausgeführt. Das heißt, Order werden nicht an einem regulierten Markt (wie etwa einer inländischen Börse) oder an einem multilateralen Handelssystem ausgeführt und dies wird vom Kunden akzeptiert.
- 2.3. Detaillierte Informationen über die Verfahrensweise bei Interessenkonflikten befinden sich in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von XTB sowie in den Grundsätzen zum Umgang mit Interessenkonflikten, abrufbar auf der [Webseite von XTB](#).
- 2.4. Vor der Ausführung der Kunden-Order überprüft XTB die Marktfähigkeit des angebotenen Orderausführungspreises anhand eines Vergleichs mit einer unabhängigen Preisquelle.

3. Ort der Orderausführung

- 3.1. Aufgrund der Tatsache, dass XTB als Gegenpartei bei Transaktionen auftritt, ist der Ausführungsort der Order für Finanzinstrumente in CFDs die XTB.
- 3.2. Wenn XTB gezwungen ist, seine Position abzusichern, findet der Prozess im Ex-Post-Modus statt, was als eine Situation zu verstehen ist, in der XTB zuerst den Auftrag des Kunden und erst dann seine eigene Transaktion zur Absicherung ausführt. Dies bedeutet, dass die Ausführung der Absicherung keine Auswirkungen auf den Auftrag des Kunden hat und in keiner Weise davon

X-Trade Brokers DM S.A.
German Branch
Mainzer Landstraße 47
60329 Frankfurt am Main

 0 800 987 23 30

 info@xtb.de

www.xtb.de

abhängig ist. Zur Absicherung von Positionen nutzt XTB die Dienste von Liquiditätsanbietern, deren aktuelle Liste auf der [Webseite von XTB](#) verfügbar ist.

- 3.3. Da der Ausführungsort der Kunden-Order XTB ist (als Gegenpartei der Transaktion), und die Aufträge des Kunden außerhalb von Handelsplätzen ausgeführt werden, ist der Kunde zusätzlich dem Kreditrisiko des Kontrahenten in Bezug auf das Risiko eines Zahlungsausfalls von XTB aus der Transaktion und vor der endgültigen Abrechnung des Kapitalflusses ausgesetzt. Auf Wunsch des Kunden wird XTB zusätzliche Informationen über die Folgen einer solchen Art der Orderausführung zur Verfügung stellen.
- 3.4. XTB veröffentlicht einmal jährlich Informationen zu den besten Orderausführungssystemen und Handelsplätzen, die auf der [Webseite von XTB](#) verfügbar sind.

4. Ausführungskriterien

- 4.1. Unter Berücksichtigung des Kurses des Finanzinstruments oder des Basiswerts, der Kosten der Orderausführung, der Geschwindigkeit, der Wahrscheinlichkeit des Abschlusses der Transaktion und dessen Abwicklung, der Größe und des Charakters der Transaktion (Art der Order/Order-Typ) sowie der technischen Stabilität und anderen Faktoren, unternimmt XTB alle angemessenen Schritte, um bestmögliche Ergebnisse für den Kunden zu erzielen.
- 4.2. Hinsichtlich der Gewichtung verschiedener Faktoren orientiert sich das bestmögliche Ergebnis grundsätzlich an den oben genannten Faktoren. XTB vergibt dabei die folgenden relativen Rangstufen zur Gewichtung dieser Faktoren für die Orderausführung:

Höchste Rangstufe:

- a. Kurs des Finanzinstruments oder des Basiswerts. Die Kurse sollten die Marktpreise der Basiswerte so präzise wie möglich widerspiegeln.
- b. Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit des Abschlusses einer Transaktion. Die Dauer der Auftragsausführung sollte so kurz wie möglich sein, der prozentuale Wert aller ausgeführten Aufträge sollte so hoch wie möglich sein.

Hohe Rangstufe:

- a. Auftragsgröße. Die Größe des Auftrags kann den Kurs aufgrund der verfügbaren Liquidität eines bestimmten Finanzinstruments oder Basiswerts beeinflussen.
- b. Technische Stabilität. XTB unternimmt angemessene Aufwendungen, um die höchste Qualität der Technologie zu gewährleisten, und wendet Maßnahmen an, die auf die bestmögliche Ausführung der Kundenaufträge abzielen.
- c. Hohe Rangstufe: Gebühren für die Orderausführung. Die Orderausführungsgebühren wie Spreads, Swap-Punkte und Provisionen werden von XTB auf ein niedrigstmögliches Niveau festgelegt.

Mittlere Rangstufe:

- a. Ordertyp. Ein Auftrag kann den Preis aufgrund der verfügbaren Liquidität eines bestimmten Finanzinstruments oder Basiswerts beeinflussen. XTB führt die Kunden-Order in der Reihenfolge aus, in der sie eingehen, es sei denn, es ergeben sich andere Vereinbarungen aus dem Vertrag, den vom Kunden festgelegten Bedingungen des Auftrags, dem Ordertyp oder sofern die Reihenfolge der Orderausführung nicht im Interesse des Kunden ist.

Niedrige Rangstufe:

- a. Andere Faktoren.
- 4.3. Unter gewissen Umständen und hinsichtlich gewisser Kunden, Aufträge oder Finanzinstrumente kann es ggf. auch vonnöten und sinnvoll sein, einem anderen Faktor den Vorrang einzuräumen.
- 4.4. Im Hinblick auf Privatkunden wird das bestmögliche Ergebnis unter Berücksichtigung des Kurses und der Gebühren, die mit der Orderausführung verbunden sind, inklusive aller Aufwände, die dem Kunden im Zusammenhang mit der Ausführung eines solchen Auftrags entstehen, festgelegt.
- 4.4. XTB wird den Kunden unverzüglich über sämtliche Umstände informieren, die die Ausführung einer Order unmöglich machen.
- 4.5. Hinsichtlich bestimmter Transaktionen kann sich XTB auf seine Gegenparteien, die die Transaktionen in das entsprechende Basisinstrument ausführen, stützen.

5. Informationen zur Kursstellung

- 5.1. An Handelstagen wird XTB die Kurse der Finanzinstrumente systematisch auf der Grundlage entsprechender Basisinstrumente, die für den Referenzmarkt gelten, angeben.
- 5.2. Eine detaillierte Beschreibung der Handelstage ist in der Einzelaufstellung der Finanzinstrumente auf der XTB Webseite erhältlich.
- 5.3. Die Transaktionskurse werden auf dem Handelskonto auf der Grundlage von Marktkursen bestimmt, die von Referenzinstitutionen zur Verfügung gestellt werden, die auf der XTB Webseite benannt werden.
- 5.4. Eine ausführliche Beschreibung des Vorgangs zur Preisberechnung von CFD Finanzinstrumenten, die auf Kryptowährungen basieren, ist auf der [XTB Webseite](#), in den Rechtlichen Informationen, im Reiter „Weitere Informationen“ verfügbar.
- 5.5. XTB bemüht sich nach besten Kräften sicherzustellen, dass die Transaktionspreise nicht wesentlich von den Preisen der Basiswerte abweichen, die von seriösen Informationsdiensten in Echtzeit veröffentlicht werden.

6. Orderausführung

6.1. Allgemeine Grundsätze

- 6.1.1. Vorbehaltlich etwaiger entgegenstehender Bestimmungen der AGBs wird eine Order im Modus „Sofortige Ausführung (Instant)“ zu dem Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wird. XTB ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Kunden-Order zurückzuweisen, sofern im Moment der Ausführung der Kurs des zugrundeliegenden Basisinstruments eines Referenz-Instituts um mindestens 0,5 vom Standard-Transaktions-Spreadwert abweicht, der von XTB für ein bestimmtes Finanzinstrument in den Daten-Verzeichnissen spezifiziert wird.
- 6.1.2. Limit- oder Stop-Order können nur platziert werden, wenn das entsprechende Finanzinstrument gehandelt wird. Vorbehaltlich dieser Bestimmung kann XTB Limit- und Stop-Order auf ausgewählten Handelsplattformen und für ausgewählte Finanzinstrumente, die in den Daten-Verzeichnissen angegeben und spezifiziert sind, auch außerhalb der Handelstage und Handelszeiten akzeptieren.
- 6.1.3. Stop- und Limit-Order, die zur Eröffnung des Marktes gesetzt wurden, werden zum Eröffnungskurs für das entsprechende Finanzinstrument ausgeführt.
- 6.1.4. Eine Order im Modus „Sofortige Ausführung“, Markt-, Stop- und Limit-Order, die eine neue Position eröffnet, wird nur dann ausgeführt, wenn der Gesamt-Nominalwert der offenen Positionen einschließlich der Positionen, die eröffnet werden sollen - in Euro angezeigt - den maximalen Nominalwert des Portfolios nicht übersteigt.
- 6.1.5. Der Kunde wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Ausführung einer Order durch XTB unterbleiben kann, sofern XTB auf Grundlage der mit dem Kunden abgeschlossenen Transaktionen bemerkt, dass diese systematisch auf Basis falscher Preise abgeschlossen wurden (siehe AGB - Informationen zur Reaktion bei systematischem Abschluss von Transaktionen auf Basis falscher Preise).

6.2. Spezifische Regeln bzw. Regelungen für CFDs Basic-Konto

- 6.2.1. Beim Basic-Konto können Limit- und Stop-Order nicht gesetzt werden, wenn der absolute Differenzbetrag zwischen Orderausführung und aktuellem Kurs des Finanzinstruments sowie im Falle von Limit- und Stop-Order außerhalb der Handelstage und Handelszeiten der absolute Differenzbetrag zwischen Orderausführung und letztem Kurs des Finanzinstruments niedriger ist als das minimale Limit des entsprechenden Finanzinstruments. Diese Limit-Werte sind verfügbar auf der XTB Webseite. Die Limits können erhöht werden bei der Veröffentlichung von

- wichtigen Marktdaten, (abrufbar im „Wirtschaftskalender“ auf der XTB Webseite) oder bei hoher Marktschwankung des entsprechenden Finanzinstruments.
- 6.2.2. Limits können auch im Moment der Markteröffnung (z.B. am Sonntag um 23 Uhr) ausgeweitet werden. Die Standard-Limit-Werte kehren in der Regel innerhalb von 10-20 Minuten zurück zu den Ausgangswerten; in Fällen begrenzter Liquidität und starker Schwankungen kann diese Zeitspanne auch länger dauern.
 - 6.2.3. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion auf ein CFD auf dem Basic-Konto kann wie folgt platziert werden:
 - a. bei Platzierung einer Order im Modus „Sofortige Ausführung“ zum aktuellen Kurs des CFDs, der auf dem Handelskonto ausgewiesen wird;
 - b. bei Platzierung einer Limit-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Take-Profit „T/P“);
 - c. bei Platzierung einer Stop-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Stop-Loss „S/L“).
 - 6.2.4. Limit-Order auf einen CFD auf dem Basic-Konto werden zum Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde bzw. zu einem besseren. Kauf-Stop-Order und Verkauf-Stop-Order werden zum ersten verfügbaren Marktkurs ausgeführt, sobald der Marktkurs den Kurs erreicht bzw. übersteigt, den der Kunde angegeben hat.
 - 6.2.5. Für Kauf-Limit-Order ist das höchstmögliche Limit der aktuelle Nachfrage-Kurs. Für Verkauf-Limit-Order ist das niedrigstmögliche Limit der aktuelle Angebots-Kurs. Alle oben genannten Limits werden gemäß den Limit-Kursen für Finanzinstrumente angepasst.
 - 6.2.6. Stop-Loss-Order (S/L) auf dem Basic-Konto werden während einer Sitzung (auch „Trading-Session“ bzw. Handelszeiten genannt) garantiert zu dem Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde. Im Moment der Markteröffnung kann eine Stop-Loss-Order zum ersten verfügbaren Marktkurs ausgeführt werden, sobald das Aktivierungs-Level erreicht wurde; dies gilt auch dann, wenn dieser Marktkurs schlechter ist, als vom Kunden angegeben.

Standard-Konto

- 6.2.7. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion auf ein CFD und auf dem Standard-Konto kann wie folgt platziert werden:
 - a. abhängig von dem verfügbaren Angebot für den Kunden, welches auf der XTB Webseite und in den XTB Daten-Verzeichnissen spezifiziert wird, bei Platzierung einer Order im Modus „Sofortige Ausführung“ zum aktuellen Kurs des CFDs, der auf dem Handelskonto ausgewiesen wird oder bei Platzierung einer Markt-Order (Marktausführung) zum aktuellen Kurs des CFDs, der auf dem Handelskonto ausgewiesen wird;
 - b. bei Platzierung einer Limit-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Take-Profit „T/P“);
 - c. bei Platzierung einer Stop-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Stop-Loss „S/L“).
- 6.2.8. Markt-Order auf ein CFD (Marktausführung), auf dem Standard-Konto, werden über volumengewichtete Durchschnittspreise (VWAP – volume weighted average price) ausgeführt. Kurse, die vor der Ausführung einer Markt-Order auf dem Handelskonto angezeigt werden, bilden nur einen ungefähren Richtwert und sind für den Ausführungskurs nicht bindend. Der endgültige Ausführungspreis wird nach der effektiven Ausführung der Transaktion angezeigt. Die Markt-Order wird abgelehnt, wenn das Volumen des Auftrages die bei XTB verfügbare Liquidität zum Zeitpunkt der Ausführung übersteigt.
- 6.2.9. Limit-Order auf einen CFD auf dem Standard-Konto, werden zum Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde bzw. zu einem besseren. Sollte im Falle der Marktausführung das Order-Volumen (zu dem Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde oder sogar besser) die Liquidität gerade in diesem Moment übersteigen, wird die Order zum maximal möglichen Volumen ausgeführt. Der verbleibende Rest der Order bleibt aktiv bis sie ausgeführt oder gelöscht wird.
- 6.2.10. Stop-Order auf einen CFD auf dem Standard-Konto, werden zum Marktkurs ausgeführt, der in dem Moment der entsprechenden Stop-Aktivierung gilt. Im Falle einer Order im Modus „Sofortige Ausführung“, wird eine Stop-Order (inklusive Stop-Loss-Order) zum ersten möglichen Markt-Kurs ausgeführt. Dieser Markt-Kurs kann auch schlechter sein, als vom Kunden angegeben, wenn der Aktivierungs-Level erreicht wurde. Stop-Order werden im Falle der Marktausführung gemäß den Regeln für Markt-Order ausgeführt, sobald der Markt-Kurs den Kurs-Level erreicht oder übersteigt, welchen der Kunde bestimmt hat. Sofern im Moment der Marktausführung ein Order-Volumen die verfügbare Liquidität übersteigt, wird die Order zurückgewiesen. Eine zurückgewiesene Stop-Loss-Order wird mit allen Parametern wiederhergestellt, die der Kunde angegeben hat und nach der Aktivierung sodann zum erstmaligen Markt-Kurs ausgeführt.
- 6.2.11. Für Kauf-Limit-Order ist das höchstmögliche Limit der aktuelle Nachfrage-Kurs. Für Verkauf-Limit-Order ist das niedrigstmögliche Limit der aktuelle Angebots-Kurs. Für Kauf-Stop-Order ist das niedrigstmögliche Limit der aktuelle Nachfrage-Kurs. Für Verkauf-Stop-Order ist das höchstmögliche Limit der aktuelle Angebots-Kurs.

Professional-Konto

- 6.2.12. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion auf ein CFD und auf dem Professional-Konto kann wie folgt platziert werden:
 - a. Platzierung einer Order zum aktuellen Kurs des CFDs, der auf dem Handelskonto ausgewiesen wird;
 - b. Platzierung einer Limit-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Take-Profit „T/P“);
 - c. Platzierung einer Stop-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Stop-Loss „S/L“).
- 6.2.13. Markt-Order auf einen CFD auf dem Professional-Konto, werden über volumengewichtete Durchschnittspreise (VWAP – volume weighted average price) ausgeführt. Kurse, die vor der Ausführung einer Markt-Order auf dem Handelskonto angezeigt werden, bilden nur einen ungefähren Richtwert und sind für den Ausführungskurs nicht bindend. Der endgültige Ausführungspreis wird nach der effektiven Ausführung der Transaktion angezeigt. Die Markt-Order wird abgelehnt, wenn das Volumen des Auftrages die bei XTB verfügbare Liquidität zum Zeitpunkt der Ausführung übersteigt.
- 6.2.14. Limit-Order auf einen CFD auf dem Professional-Konto, werden zum Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde bzw. zu einem besseren. Sofern im Falle der Marktausführung das mögliche Order-Volumen (zum angegebenen Kurs des Kunden oder besser) die verfügbare Liquidität im entsprechenden Moment übersteigt, wird die Order mit dem maximal möglichen Volumen ausgeführt. Der verbleibende Rest der Order bleibt aktiv bis zu dessen Ausführung oder Löschung
- 6.2.15. Stop-Order (inklusive Stop-Loss-Order) auf einen CFD auf dem Professional-Konto, werden gemäß den Regeln einer Markt-Order zu dem Marktkurs ausgeführt, der in dem Moment der Stop-Level-Aktivierung gilt. Übersteigt ein Ordervolumen (zum angegebenen Kurs des Kunden oder besser) im Falle der Marktausführung die verfügbare Liquidität, wird die Order zurückgewiesen. Eine zurückgewiesene Stop-Loss-Order wird mit allen Parametern des Kunden wiederhergestellt und nach ihrer Aktivierung zum erstmaligen Markt-Kurs ausgeführt.
- 6.2.16. Für Kauf-Limit-Order ist das höchstmögliche Limit der aktuelle Nachfrage-Kurs. Für Verkauf-Limit-Order ist das niedrigstmögliche Limit der aktuelle Angebots-Kurs. Für Kauf-Stop-Order ist das niedrigstmögliche Limit der aktuelle Nachfrage-Kurs. Für Verkauf-Stop-Order ist das höchstmögliche Limit der aktuelle Angebots-Kurs.

- 6.3.1. In Anbetracht der Besonderheiten können sich Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs und ETF CFDs von den oben beschriebenen Regelungen zu normalen CFDs unterscheiden. Vor dem Eingehen von Transaktionen in Synthetische Aktien, Aktien-CFDs, ETF CFDs oder STP CFDs, sollte sich der Kunde mit den Unterschieden bei der Ausführung der verschiedenen Ordertypen dieser Instrumente vertraut machen und wissen, wie diese Unterschiede, den Transaktionspreis beeinflussen können.
- 6.3.2. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion auf eine Synthetische Aktie, ein Aktien-CFD oder ETF CFD kann wie folgt platziert werden:
 - a. bei Platzierung einer Order zum aktuellen Kurs der Synthetischen Aktie, des Aktien-CFDs oder ETF CFDs, welcher im Handelskonto dargestellt wird;
 - b. bei Platzierung einer Limit-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Take-Profit „T/P“);
 - c. bei Platzierung einer Stop-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Stop-Loss „S/L“)
- 6.3.3. Markt-Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs und ETF CFDs werden über volumengewichtete Durchschnittspreise (VWAP – volume weighted average price) ausgeführt. Kurse, die auf dem Handelskonto vor Platzierung der Order zur Marktausführung ausgewiesen werden, stellen nur Anhaltswerte dar und sind keine verbindlichen Ausführungskurse, die etwa nach der tatsächlichen Ausführung der Transaktion gezeigt werden. Der endgültige Ausführungskurs wird nach der effektiven Ausführung der Transaktion angezeigt. Sofern das zugrundeliegende Basisinstrument aus irgendwelchen Gründen vom Handel suspendiert wurde, wird die Kunden-Order von der Referenzbörse zurückgewiesen oder sie bleibt aktiv gemäß den Handelsbestimmungen der Referenzbörse.
- 6.3.4. Markt-Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs und ETF CFDs mit potenziellen erheblichen Auswirkungen auf den Marktpreis können vor dem Versand an die zugrunde liegende Referenzbörse automatisch in Teile unterteilt werden, um den besten Ausführungspreis zu erzielen und die Auswirkungen auf den Marktpreis zu minimieren.
- 6.3.5. Limit-Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs oder ETF CFDs werden zum Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde bzw. zu einem besseren – nur Sofern im Falle der Marktausführung das mögliche Ordervolumen (zu dem vom Kunden angegebenen Kurs oder besser) die in diesem Moment verfügbare Liquidität übersteigt, wird die Order zum höchstmöglichen Volumen ausgeführt. Der verbliebene Rest der Order bleibt aktiv bis zu seiner Ausführung oder Löschung.
- 6.3.6. Stop-Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs oder ETF CFDs werden im Moment der entsprechenden Stop-Level-Aktivierung als Markt-Order ausgeführt.
- 6.3.7. Für Kauf-Limit-Order repräsentiert der aktuelle Nachfrage-Kurs das höchstmögliche Limit. Für Verkauf-Limit-Order repräsentiert der aktuelle Angebots-Kurs (Bid-Preis) das niedrigste mögliche Limit. Für Kauf-Stop-Order ist das niedrigste mögliche Limit der aktuelle Nachfrage-Kurs (Ask-Preis). Für Verkauf-Stop-Order ist das höchstmögliche Limit der aktuelle Angebots-Kurs.
- 6.3.8. Limit- oder Stop-Orders auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs oder ETF CFDs, die ohne Zeitlimit eröffnet wurden, bleiben gültig bis zur vollständigen Ausführung oder der Stornierung durch den Kunden.

7. Orderausführungszeiten

- 7.1. XTB führt Kunden-Order in der Reihenfolge aus, in der sie erhalten wurden. Dies gilt nicht, wenn sich aus dem Vertrag für Finanzdienstleistungen, den vom Kunden gesetzten Bedingungen zur Orderausführung oder dem Charakter der Order (Ordertyp) etwas anderes ergibt. Weiterhin gilt dies ebenso nicht, wenn die Reihenfolge der Orderausführung dem Kundeninteresse widerspricht. In Zeiten der Markteröffnung gelten die nachstehend beschriebenen Standardzeiten für die Orderausführung nicht.
- 7.2. Unter Vorbehalt von speziellen Regelungen in den AGBs, sowie auch ohne Zustimmung des Kunden, wird eine offene Position in einen CFD spätestens nach 365 Tagen zum ersten Kurs des Finanzinstruments, der von XTB nach diesem Zeitraum zur Verfügung gestellt wird, glattgestellt, es sei denn:
 - a. Der Kunde stellt zuvor die Position glatt oder
 - b. XTB übt in Übereinstimmung mit diesen Geschäftsbedingungen zuvor selbst das Recht aus, eine Order des Kunden glattzustellen.

Standard-Zeiten für die Ausführung einer Order

- 7.3. XTB berechnet historische Standardzeiten zur Ausführung einer Kunden-Order für das vorangegangene Quartal und veröffentlicht diese zu Informationszwecken auf der [XTB Webseite](#).
- 7.4. XTB ist weder dazu verpflichtet, Kunden-Order innerhalb der Standardzeiten auszuführen, noch kann XTB dafür verantwortlich gemacht werden, wenn die Ausführung einer Order nicht innerhalb der Standardzeiten erfolgen sollte, die auf der [Webseite von XTB](#) publiziert werden.
- 7.5. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die von XTB veröffentlichten Standardzeiten für die Ausführung einer Kunden-Order keine zugesicherten Zeiten darstellen, sondern nur historische Zeiten, die dem Kunden lediglich zu Informationszwecken mitgeteilt werden.
- 7.6. Verzögerungen in der Ausführung einer Kunden-Order sind möglich. Die Ausführung einer Kunden-Order innerhalb der Standardzeit ist insbesondere in den folgenden Fällen nicht möglich:
 - a. Zusammenbruch der IT-Systeme und des IT-Netzwerkes;
 - b. Aussetzung oder Beendigung der Kursstellung eines zugrunde liegenden Basisinstruments oder ähnliche Situationen;
 - c. Kurs-Lücken;
 - d. fehlerhafte Bewertung von Kursen oder Liquidität durch einen Lieferanten;
 - e. Verzögerung in der Datenübermittlung;
 - f. signifikante Volatilität der Kurse eines zugrunde liegenden Basisinstruments;
 - g. niedrige Liquidität auf dem Markt des zugrunde liegenden Basisinstruments;
 - h. außergewöhnliche Ereignisse auf dem Markt des zugrunde liegenden Basisinstruments;
 - i. in Fällen höherer Gewalt;
 - j. Einführung spezieller Bedingungen für die Durchführung von Transaktionen auf einem bestimmten Basismarkt;
 - k. Markteröffnung;
 - l. Veröffentlichung von makroökonomischen Daten;
 - m. bedeutsame Marktereignisse;
 - n. spezielle Weisungen des Kunden;
 - o. besondere Bedingungen für die Orderausführung in ein Finanzinstrument;
 - p. Zuwarten einer Bestätigung oder einer Orderausführung durch den Liquiditätsanbieter (bei Ordnern auf Aktien-CFDs und OMI);
 - q. einer schwebenden Order;
 - r. Sonstigen Umstände, die im Vertrag über die Finanzdienstleistungen genannt werden.
- 7.7. In Übereinstimmung mit den Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den dortigen Bestimmungen zur Bearbeitung von Beschwerden teilt XTB auf Nachfrage dem Kunden die Ausführungszeit zu einer bestimmten Order mit und die Gründe für jegliche Verzögerungen.

8. Änderungen der Kursspanne (Spread)

Für die Kursangabe von Finanzinstrumenten verwendet XTB ein Prinzip, welches für jedes Finanzinstrument eine feste Kursspanne (fixer Spread) und variable Kursspanne (Floating Spread) vorsieht. Eine detaillierte Ansicht der Kursspanne sowie deren Quotierung werden in den AGBs und Regulierungen angegeben.

9. Größe der Order

Eine Kunden-Order kann zurückgewiesen oder gelöscht werden, falls die Order den maximalen Betrag der Order (spezifiziert in den XTB Daten-Verzeichnissen bzw. der Einzelaufstellung der Finanzinstrumente) übersteigt.

10. Unterschiede zwischen Handelsplattformen

- 10.1. Wenn das prozentuale Verhältnis von Eigenkapital zu Margin (das sogenannte Margin-Level) unter 100% fällt und mindestens eine offene Position auf dem Handelskonto des Kunden vorhanden ist, ist - abhängig von der Handelsplattform, die zur Abwicklung des Auftrags des Kunden verwendet wird -
 - a. die Eröffnung eines neuen Auftrages nicht möglich - auf der xStation-Handelsplattform;
 - b. die Ausführung einer Umkehrtransaktion nur möglich, wenn die Freie Margin nach Ausführung negativ bleibt - auf der MetaTrader-Handelsplattform.
- 10.2 Die Berechnung der Swap-Punkte, der entsprechende Werte und die Art erfolgt bei einer Position, die am Ende des Tages offen ist - abhängig von der Handelsplattform, die zur Abwicklung des Auftrags des Kunden verwendet wird - wie folgt:
 - a. im Falle der Nutzung der xStation-Handelsplattform werden Swap-Punkte auf dem Handelskonto an jedem Wochentag um Mitternacht entsprechend dem Tageskurs gutgeschrieben oder belastet;
 - b. im Falle der Nutzung der MetaTrader-Handelsplattform werden Swap-Punkte auf dem Handelskonto gutgeschrieben oder belastet, und zwar:
 1. täglich um Mitternacht - von Montag bis Donnerstag;
 2. um Mitternacht zum dreifachen Tagessatz (für Freitag, Samstag und Sonntag) - an Freitagen;
 3. Keine Berechnung - Samstag und SonntagUnabhängig von der Handelsplattform, die zur Abwicklung der Aufträge verwendet wird, gelten die oben genannten Regelungen für die Berechnung der Swap-Punkte nicht für eine Position auf ausgewählte Finanzinstrumente, die am Ende des Tages offen ist, dessen detaillierte Regelungen zur Berechnung der Swap-Punkte in den Daten-Verzeichnissen näher erläutert werden.
- 10.3. Je nach Ursache hat jede gemäß den Bestimmungen der AGBs und Daten-Verzeichnisse stattfindende Änderung des Hebels:
 - a. im Falle der Nutzung der xStation-Handelsplattform keine Auswirkung auf die für die offene Position hinterlegte Margin
 - b. im Falle der Nutzung der MetaTrader-Handelsplattform die Auswirkung der Anpassung der für die offene Position hinterlegten Margin, wobei diese Anpassung bereits unter Berücksichtigung des neuen Hebels durchgeführt wird.
- 10.4. Im Falle des Abschlusses einer Umkehrtransaktion in Bezug auf die aktuelle offene Position auf dem Kundenkonto, wird abhängig von der Handelsplattform, die zur Abwicklung des Auftrags des Kunden verwendet wird,
 - a. auf der xStation-Handelsplattform die Margin, die nur für eine der beiden Transaktionen mit umgekehrter Richtung berechnet wurde, blockiert - jene, für die die Margin einen höheren Wert gemäß der Daten-Verzeichnisse darstellt. Der Mechanismus gilt auch, wenn die Transaktionen mit einem anderen Hebel geöffnet werden.
 - b. auf der MetaTrader-Handelsplattform die derzeit blockierte Margin für die offene Position auf den Wert von 50% angepasst und die verbleibenden 50% der erforderlichen Margin werden für die neu eröffnete Umkehrtransaktion blockiert.

11. Überwachung der Orderausführungsgrundsätze

XTB überwacht die Umsetzung dieser Grundsätze durch Überprüfung der Qualität von Notierungen, einschließlich der Marktfähigkeit von notierten Kursen, sowie durch die Verifizierung realisierter Abweichungen der Transaktionspreise von den Preisen in der Handelsplattform, durch Überwachung von Kunden-Beschwerden zu Kunden-Ordern sowie durch unabhängige Bewertung der Art der Orderausführung als Teil der internen Prüfung oder internen Revision.

II. Organisierte Marktinstrumente (OMI)

1. Anwendungsbereich

- 1.1. Dieser Abschnitt der Orderausführungsgrundsätze findet Anwendung auf alle Order, die auf bestimmten organisierten Märkten ausgeführt werden.
- 1.2. XTB kann über den Broker, der den Auftrag ausführt, am Markt agieren.

2. Ausführungsfaktoren

- 2.1. Um die bestmöglichen Ergebnisse für den Kunden während der Orderausführung über KBC Bank N.V., durch die XTB Kundenaufträge ausführt, zu gewährleisten, berücksichtigt XTB die folgenden Faktoren:
 - a. Preis von OMI;
 - b. Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags;
 - c. Transaktionszeit;
 - d. Eintrittswahrscheinlichkeit und die Einfachheit der Abwicklung der Transaktion;
 - e. Größe des Auftrags
 - f. Bestimmte Merkmale des Auftrags oder andere Umstände, die die Order des Kunden betreffen.
- 2.2. XTB wird alle Bemühungen unternehmen, um die Richtigkeit der Aufträge des Kunden durch die KBC Bank N.V. fortlaufend gemäß Ziffer 2.1 der Orderausführungsgrundsätze zu überwachen. Darüber hinaus wird XTB den Kunden unverzüglich über Umstände informieren, die die ordnungsgemäße Ausführung der Kunden-Order verhindern.

3. Kriterien für die Orderausführung im besten Interesse des Kunden

- 3.1. Die beste Effekt wird unter Berücksichtigung des Preises der OMI und der mit der Ausführung des Auftrags verbundenen Kosten ermittelt, sowie aller Kosten, die dem Kunden im Zusammenhang mit der Orderausführung direkt entstehen, einschließlich der Gebühren, die von dem ausführenden Institut erhoben werden, der Genehmigung und der Transaktionsabwicklung, sowie andere Gebühren, die im Zusammenhang mit der Orderausführung stehen.

4. Ort der Orderausführung

- 4.1. Kunden-Order werden auf einem regulierten Börsenmarkt oder auf einer multilateralen Handelsplattform (Multilateral Trading Facility, MTF) ausgeführt.
- 4.2. XTB führt Aufträge der Kunden über ausländische Broker aus, z.B. KBC Bank N.V., die Aufträge in Handelssystemen ausführen, insbesondere:

- a. GPW, NYSE, NASDAQ, LONDON SE, Deutsche Börse (Frankfurt), Euronext Amsterdam, Euronext Brussels, Euronext Paris, Euronext Lisbona, Six Swiss Exchange, Borsa Italiana, Bolsa de Madrid, Nasdaq OMX (Helsinki, Copenhagen, Stockholm), Oslo Bors – für OMI, die Aktien sind;
 - b. LONDON SE, Deutsche Börse (Frankfurt), Euronext Amsterdam, Euronext Paris, GPW, Bolsa de Madrid – für OMI, die ETFs sind;
 - c. GPW, NYSE, NYSE ARCA, NASDAQ, LONDON SE, Deutsche Börse (Frankfurt), Euronext Amsterdam, Euronext Brussels, Euronext Paris, Euronext Lisbon, Six Swiss Exchange, Borsa Italiana, Bolsa de Madrid, Nasdaq OMX (Helsinki, Copenhagen, Stockholm), Oslo Bors – für in Aktien und Partizipationstitel in Investmentfonds.
- 4.3. XTB ist verpflichtet, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass verschiedene Institute Gebühren oder Provisionen, die vom Kunden geschuldet werden, auf diskriminierende Weise erheben.
 - 4.4. Im Falle eines Unternehmenswechsels, durch welchen die Dienstleistung am ausländischen Markt erbracht wird, oder durch Unterzeichnung eines zusätzlichen Vertrags mit einem anderen Unternehmen für die Erbringung von Dienstleistungen am ausländischen Markt, wird XTB den Kunden umgehend informieren.
 - 4.5. XTB veröffentlicht einmal jährlich Informationen zu den besten Orderausführungssystemen und Handelsplätzen, die auf der [Webseite von XTB](#) verfügbar sind.

5. Allgemeine Regeln für die Orderausführung

- 5.1. XTB führt Kunden-Order zeitnah, zuverlässig und schnell in der Reihenfolge aus, in der sie eingehen, es sei denn:
 - a. der Kunde legt andere Bedingungen des Auftrags fest, oder
 - b. die Art der Kunden-Order oder die Bedingungen am Markt machen es unmöglich, die angegebene Ausführungsart anzuwenden, oder
 - c. aus den Informationen, über die XTB verfügt, ergibt sich, dass das beste Interesse des Kunden eine andere Maßnahme erfordert.

6. Besondere Regeln für die Orderausführung von OMI

- 6.1. In Anbetracht der Besonderheiten können sich Order auf OMI von den in den Orderausführungsgrundsätzen beschriebenen Regelungen zu normalen CFDs unterscheiden. Vor dem Eingehen von Transaktionen in OMI sollte sich der Kunde mit den Unterschieden bei der Ausführung der verschiedenen Ordertypen dieser Instrumente vertraut machen und wissen, wie diese Unterschiede, den Transaktionspreis beeinflussen können.
- 6.2. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion in OMI kann wie folgt platziert werden:
 - a. Platzierung einer Order zum aktuellen Kurs eines OMI, welcher im Handelskonto dargestellt wird;
 - b. Platzierung einer Limit-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Take-Profit „T/P“);
 - c. Platzierung einer Stop-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Stop-Loss „S/L“)
- 6.3. Markt-Order auf OMI werden über volumengewichtete Durchschnittspreise (VWAP – volume weighted average price) ausgeführt. Kurse, die auf dem Handelskonto vor Platzierung der Order zur Marktausführung ausgewiesen werden, stellen nur Anhaltswerte dar und sind keine verbindlichen Ausführungskurse, die etwa nach der tatsächlichen Ausführung der Transaktion gezeigt werden. Der endgültige Ausführungskurs wird nach der effektiven Ausführung der Transaktion angezeigt. Sofern das zugrundeliegende Basisinstrument aus irgendwelchen Gründen vom Handel suspendiert wurde, wird die Kunden-Order von der Referenzbörse zurückgewiesen oder sie bleibt aktiv gemäß den Handelsbestimmungen der Referenzbörse.
- 6.4. Markt-Order auf OMI mit potenziellen erheblichen Auswirkungen auf den Marktpreis können vor dem Versand an die zugrunde liegende Referenzbörse automatisch in Teile unterteilt werden, um den besten Ausführungspreis zu erzielen und die Auswirkungen auf den Marktpreis zu minimieren.
- 6.5. Limit-Order auf OMI werden zum Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde bzw. zu einem besseren. Sofern im Falle der Marktausführung das mögliche Ordervolumen (zu dem vom Kunden angegebenen Kurs oder besser) die in diesem Moment verfügbare Liquidität übersteigt, wird die Order zum höchstmöglichen Volumen ausgeführt. Der verbliebene Rest der Order bleibt aktiv bis zu seiner Ausführung oder Löschung.
- 6.6. Stop-Order auf OMI werden im Moment der entsprechenden Stop-Level-Aktivierung als Markt-Order ausgeführt.
- 6.7. Für Kauf-Limit-Order repräsentiert der aktuelle Nachfrage-Kurs das höchstmögliche Limit. Für Verkauf-Limit-Order repräsentiert der aktuelle Angebots-Kurs (Bid-Preis) das niedrigste mögliche Limit. Für Kauf-Stop-Order ist das niedrigste mögliche Limit der aktuelle Nachfrage-Kurs (Ask-Preis). Für Verkauf-Stop-Order ist das höchstmögliche Limit der aktuelle Angebots-Kurs.
- 6.8. Limit- oder Stop-Orders auf OMI, die ohne Zeitlimit eröffnet wurden, bleiben gültig bis zur vollständigen Ausführung oder der Stornierung durch den Kunden.